

# Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Juli 2020 / 47. Jahrgang

## DAS C<sup>ORONA</sup> TAGEBUCH

**Auf der Suche nach  
freiem Wohnraum?**

**LEG**  
*gewohnt gut.*

**Tel. 02 11 / 740 740-0**

service@leg-wohnen.de · [www.leg-wohnen.de](http://www.leg-wohnen.de)



## Klinik für Manuelle Therapie



Ostenallee 83 | 59071 Hamm | Telefon 02381 986-0 | [info@kmt-hamm.de](mailto:info@kmt-hamm.de)  
Besuchen Sie uns auch online unter: [www.kmt-hamm.de](http://www.kmt-hamm.de)



## Zentralhallen Hamm

*einfach gut, weil ...*

„... ich schon seit fast  
40 Jahren am gemeinsamen  
Erfolg mitwirken darf.“

**Siegrid Glaß**  
Messeleitung



# Hammmagazin

## INHALT

Die Corona-Chronologie

3



Die poetische Nummer

11

Wählen helfen

13

Frischer Wind in der Weststraße

14

„Absolut konkurrenzfähig“

17



17

City-Logistik der Zukunft

20

Radlerparadies Hamm

23

Saalbau: Die Bühne der Stars

26

Baden mit Einschränkungen

29



29

Unbekannte Orte: Die Intensivstation

30

### Impressum:

**Herausgeber / Verlag**  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
[www.verkehrsverein-hamm.de](http://www.verkehrsverein-hamm.de)

**Redaktion**  
Dr. Alexander Tillmann (verantw.)  
E-Mail: [redaktion@hamm-magazin.de](mailto:redaktion@hamm-magazin.de)

**Anzeigen**  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Patricia Harms,  
Norbert Pake,  
Kevin Wichert  
Telefon: 0 23 81 / 37 77 20  
Telefax: 0 23 81 / 37 77 77  
E-Mail: [info@verkehrsverein-hamm.de](mailto:info@verkehrsverein-hamm.de)

**Fotoquellen**  
Titel: ©Timo - stock.adobe.com,  
S.4: Igor Stevanovic, S.8: © by-studio -  
stock.adobe.com, S.11: © Africa Studio  
- stock.adobe.com, S.13: © Christian  
Schwier - Fotolia.com, S.S.14/15: Fa.  
Gabriz, S.20/21: Wfh Hamm, S.23/24:  
René Golz, S.26/27: Stadtarchiv Hamm,  
S.30: Picasa, EVK Hamm

# MÄRZ



## Anfang März

Eine flächendeckende Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland zeichnet sich ab. Die Hammer Stadtverwaltung, Krankenhäuser und Ärzte bereiten sich mit Hochdruck auf die ersten Fälle in Hamm vor. Unter anderem wird ein Probenfahrzeug eingerichtet, damit mögliche Verdachtsfälle schnell und mobil getestet werden können.

## Donnerstag 12. März

Es war nur eine Frage der Zeit: Am Abend kommt die Meldung über die beiden ersten Corona-Fälle in Hamm. Zu diesem Zeitpunkt gibt es in Nordrhein-Westfalen bereits mehr als 900 bestätigte Fälle. Bei den Infizierten aus Hamm handelte es sich um Urlaubs-Rückkehrer aus Österreich. Zusammen mit ihren Kontaktpersonen müssen sie in häusliche Quarantäne. Die letzten beiden Veranstaltungstage der „Digitalen Woche Hamm“ werden abgesagt. In der Verwaltung gehen an diesem Tag bereits rund 800 Anrufe mit Fragen zur Corona-Krise ein.



# DIE CORONA-CHRONOLOGIE

Schließungen, Maskenpflicht und Massentests: Das Corona-Virus hatte Hamm mehr als zehn Wochen fest im Griff. Fast alle Lebensbereiche waren von den Sicherheitsvorkehrungen und Schutzmaßnahmen betroffen. Ein Blick auf die bisherigen Geschehnisse.



## Freitag, 13. März

Ein Erlass der Landesregierung führt dazu, dass Schulen und Kindergärten am darauffolgenden Montag schließen müssen: In Hamm werden 36 Notbetreuungsangebote eingerichtet. Von den Schließungen sind auch die Hammer Kultureinrichtungen, das Maximare sowie alle Sporthallen und Schwimmbäder betroffen. Veranstaltungen über 300 Besucher werden verboten. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann richtet sich mit einer ersten Videobotschaft an die Bürgerinnen und Bürger: „Wir sind gut vorbereitet auf alles, was in der kommenden Entwicklung noch entstehen kann. Bitte haben Sie Verständnis und unterstützen Sie uns bei der jetzt anstehenden, schwierigen Aufgabe.“



## Montag, 16. März

Die Situation verschärft sich: Weitere Maßnahmen und Entscheidungen zur Prävention und Sicherheit werden getroffen. Von nun an sind nur noch Veranstaltungen bis maximal 25 Personen zulässig: Der Erlass betrifft Hochzeiten, Geburtstagsfeiern und Beisetzungen gleichermaßen. Der Maxipark, der Tierpark und das Kino müssen ebenso schließen wie Kneipen und Fitness-Studios. Sämtliche Kontakte müssen extrem eingeschränkt werden, um mögliche Infektionsketten zu unterbrechen. Dennoch breitet sich das Virus rasend schnell aus. Es wird befürchtet, dass das Gesundheitssystem schon bald an seine Grenzen stößt. Die Devise lautet: Zeit gewinnen! Krankenhäuser, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen bereiten sich auf intensive Wochen vor.



## Dienstag, 17. März

„Bitte bleiben Sie zuhause“ – so lautet die eindringliche Botschaft dieser Tage. In den meisten Supermärkten sind Hygiene-Artikel, insbesondere Klopapier und Küchenrollen, ausverkauft. Die Bürgerämter schließen für den allgemeinen Publikumsverkehr. Bei dringenden Anliegen müssen Termine vereinbart werden. Vorbeugend werden Desinfektionsmittel und Plexiglasscheiben aufgestellt.

### Mittwoch, 18. März

Neuer Erlass der Landesregierung:  
Nun trifft die Corona-Krise auch den Einzelhandel. Nur Supermärkte, Wochenmärkte, Apotheken, Tankstellen und Banken dürfen weiterhin öffnen. Besuche in Krankenhäusern sind untersagt. Der Tourismus kommt zum Erliegen. Auch die mehr als 250 Spielplätze in Hamm werden abgesperrt. Gottesdienste und Gebete in Moscheen fallen aus. „Wir tun das alles nicht, um irgendjemanden zu ärgern!“, betont Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann. „Aber die Sicherheit hat jetzt absoluten Vorrang.“ Gleichzeitig ermahnt er mehrere Jugendliche, die in sozialen Medien zu Corona-Partys eingeladen hatten.

### Donnerstag, 19. März

Eine Woche nach Bekanntwerden der ersten Coronavirus-Fälle in der Stadt haben sich bereits 52 Menschen infiziert. Weitere 267 Personen befinden sich in Quarantäne. In allen Hammer Krankenhäusern werden Betten freigezogen. Ab sofort werden Behandlungen nur noch in Notfällen durchgeführt.



### Freitag, 20. März

Der Recyclinghof wird geschlossen. Ziel ist es, die Mitarbeiter des ASH zu schützen und den Betrieb der Müllabfuhr sicherzustellen. Vereinzelt werden Fälle bekannt, in denen sich Betrüger als Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ausgeben. Aus einem Krankenhaus werden Schutzmasken und Flaschen mit Desinfektionsmittel gestohlen. Die vernünftigen Menschen in Hamm setzen Zeichen der Hoffnung und der Menschlichkeit: Abendliches Musizieren auf Balkonen begleitet die Corona-Wochen ebenso wie das Glockenläuten der christlichen Kirchen. Auch die Moscheen senden Zeichen der Solidarität aus.



### Sonntag, 22. März

Die Situation verschärft sich weiter. Fast täglich tagt der Krisenstab: Auch Wochenenden gibt es im Rathaus nicht. Die Landesregierung erlässt ein Kontaktverbot. Treffen von mehr als zwei Personen aus verschiedenen Haushalten sind verboten. Restaurants und Frisöre dürfen nicht mehr öffnen. Der Kommunale Ordnungsdienst kontrolliert das Kontaktverbot und verhängt Bußgelder. Sportliche Aktivitäten und Spaziergänge im Freien bleiben unter strengen Auflagen erlaubt.



### Montag, 23. März

Busse und Bahnen verkehren nur noch eingeschränkt. Die Stadt verzichtet in der Corona-Hochphase auf Gebühren für Kitas, Musikschulen, OGS, Übermittagsbetreuung und ähnliche Angebote. Die Anrufe bei der Telefonseelsorge Hamm nehmen deutlich zu. Häufig berichten die Anrufer, dass die Corona-Krise bei ihnen gesundheitliche Sorgen und finanzielle Ängste auslöst.

### Dienstag, 24. März

Traurige Nachricht: In Hamm gibt es den ersten Corona-Toten. Eine 77-jährige Frau stirbt im Krankenhaus. Bis Mitte Juni werden in Hamm 36 Menschen an Corona sterben.



### Freitag, 10. April

Auch an den Kar- und Ostertagen dürfen keine Gottesdienste stattfinden.



### Dienstag, 14. April

Eine von unzähligen Corona-Besprechungen im Rathaus: Diesmal muss man sich kurzfristig auf den Re-Start in den Schulen vorbereiten. Reinigungspläne werden ausgearbeitet und die ausreichende Versorgung mit Masken und Desinfektionsmittel sichergestellt.

### Donnerstag, 2. April

Der Tag mit den meisten Neuinfektionen in Hamm: Elf Mitarbeiter und sechs Bewohner eines Seniorenheims haben sich mit Corona angesteckt. In den nächsten Wochen wird das Virus auch in anderen Senioreneinrichtungen nachgewiesen. Gleiches gilt für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Krankenhäusern. Es gibt aber auch erfreuliche Meldungen: Das Hammer Chemieunternehmen Hesse Signal produziert nun Desinfektionsmittel. Die ersten 1.000 Liter werden an die Stadt geliefert, damit sie an Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten und Arztpraxen verteilt werden können.

Über 300 Hammer übernehmen Einkäufe für Menschen aus sogenannten Risikogruppen. Der Hammer Künstler Kai Wohlge-muth macht mit seinen Corona-Graffiti am Hellweg und an der Ostwennemarstraße auf sich aufmerksam: Seine Wandmalereien mit Botschaften wie „Spread Love –Not Panic“ werden weltweit als Symbolfotos für Artikel zum Corona-Virus genutzt.

An der Horster Straße in Bockum-Hövel findet sich eine Schlange aus bunt bemalten Steinen. Zusätzlich sind diese mit aufmunternden Worten versehen. Diese Corona-Steinschlängen finden sich bald auch in anderen Stadtteilen.

## APRIL

### Mittwoch, 1. April

Bei der Arbeitsagentur Hamm haben sich bereits 2.100 Betriebe aus der Stadt und dem benachbarten Kreis Unna gemeldet, um Kurzarbeit anzumelden – die Zahlen sind etwa drei Mal so hoch wie in der Finanzkrise von 2009.



### Mittwoch, 25. März

Auf dem Parkplatz an den Zentralhallen geht eine zentrale Sammelstelle für Grünabfälle an den Start.

### Freitag, 27. März

Die ersten guten Corona-Nachrichten: Sieben Menschen, die mit dem Virus infiziert waren, sind wieder genesen. Das Land NRW bietet Kleinunternehmern und Selbstständigen finanzielle Soforthilfen an. Die Wirtschaftsförderung Hamm richtet eine Krisenhotline für Hammer Unternehmen ein. Rund 280 Mitarbeiter der Stadt arbeiten ausschließlich zur Eindämmung der Corona-Pandemie.

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann bedankt sich bei allen Berufsgruppen, die das System am Laufen halten. Gleichzeitig zeigt er sich zuversichtlich: „Ich bin mir ganz sicher, wenn dieser Zusammenhalt in den nächsten Wochen hält, wenn wir nicht anfangen bei den allerersten positiven Anzeichen in den Glauben zu verfallen, wir könnten alles wieder machen wie vorher, dann bin ich mir sicher, dass wir die Corona-Krise in unserer Stadt in den Griff bekommen werden. Wir bewältigen die Krise gemeinsam.“





### Mittwoch, 18. März

„Gemeinsam für Hamm“:  
Unter diesem Motto startet eine Solidaritätskampagne der Hammer Sportvereine zusammen mit vielen Unterstützern aus der ganzen Stadt. Die Spendenerlöse kommen der Aktion „Menschen in Not“ des Westfälischen Anzeigers zugute. Mit dem Geld sollen Menschen unterstützt werden, die durch Corona unverschuldet in Not geraten sind.

### Donnerstag, 16. April

Die Pandemie erreicht ihren (bisherigen) Höhepunkt in Hamm: 190 Menschen sind akut mit Corona infiziert. Sämtliche Großveranstaltungen werden bis zum 31. August abgesagt. Der Erlass betrifft die Schützenfeste, den Hammer Summer, das Kurparkfest und viele Ereignisse mehr. Oberbürgermeister Hunsteger-Petermann betont: „Wir können jede Feier in den kommenden Jahren nachholen. Aber im Moment müssen wir Disziplin bewahren.“



### Freitag, 17. April

Es gibt die ersten Lockerungen bei den Corona-Verordnungen: Geschäfte unter 800 Quadratmetern dürfen wieder öffnen. Die Regelung gilt auch für Möbelmärkte und das Allee-Center.

Auch der Recyclinghof und die Stadtbüchereien werden in der folgenden Woche ihren Betrieb wieder aufnehmen.



### Donnerstag, 23. April

Mit Maske und Abstand:  
Für die Abschluss-Schüler der zehnten Klassen und die Abiturienten startet der Unterricht wieder.



### Mittwoch, 29. April

Der Oberbürgermeister verkündet die Allgemeinverfügung für den 1. Mai: Alkohol, Musik und Bollerwagen sind verboten!



### Montag, 27. April

Die Maskenpflicht kommt: In öffentlichen Verkehrsmitteln und Gebäuden ist das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske ebenso verpflichtend wie in Supermärkten und Geschäften. Die Stadt Hamm verteilt kostenlos rund 200.000 Masken. Die ersten werden schon am frühen Morgen in den Bussen verteilt, damit die Schülerinnen und Schüler vor dem Virus geschützt sind.



### Mittwoch, 13. Mai

Es gibt gute Nachrichten:  
Hamm bleibt vom Lockdown verschont!  
Die Testungen bei Westfleisch und in  
den Altenheimen sind fast  
ausnahmslos negativ ausgefallen.



### Sonntag, 10. Mai

Es kommt zu zahlreichen Lockerungen: Restaurants und Kneipen dürfen unter Einhaltung entsprechender Abstands- und Hygieneregeln wieder öffnen. Hotels können ab dem 18. Mai wieder den Betrieb aufnehmen, allerdings gilt diese Regelung nur für Gäste aus Deutschland. Kontaktloser Sport ist wieder möglich. Fitnessstudios und Tanzschulen dürfen wieder öffnen. Kleine Veranstaltungen im Freien können mit maximal 100 Besuchern und entsprechenden Abstandsregelungen durchgeführt werden.

Zeitgleich zeichnet sich eine Entwicklung ab, die den Infektionsverlauf in Hamm negativ beeinflussen könnte: Bei Westfleisch in Uentrop müssen rund 1150 Mitarbeiter per Massentest untersucht werden. Feuerwehr, DRK und zahlreiche Ärzte sind vor Ort, um Proben zu nehmen. Zuvor waren beim Westfleisch-Werk in Coesfeld mehrere hundert Corona-Fälle bekannt geworden, so dass die Lockerungen im gesamten Kreisgebiet zurückgenommen werden mussten. Auch Hamm bangt nun um die neu gewonnenen Freiheiten: Zumal weitere 700 Tests in vier Seniorenheimen notwendig sind, nachdem neue Infektionsfälle bekannt geworden waren.



### Montag, 4. Mai

Zum ersten Mal seit Beginn  
der Pandemie in Hamm gibt  
es keine gemeldeten  
Neuinfektionen.



### Donnerstag, 30. April

Autokinos erleben in der Corona-Zeit ein Revival. In Hamm gehen ab heute gleich zwei Angebote an den Start und erfreuen sich in den kommenden Wochen großer Beliebtheit.



## MAI



### Freitag, 1. Mai

Auch am Maifeiertag  
bleibt Hamm vernünftig:  
Polizei und Ordnungsamt  
registrieren nur wenige  
Verstöße gegen das  
Kontaktverbot.





### Mittwoch, 20. Mai

Seit drei Wochen liegen die Corona-Neuinfektionen in Hamm lediglich im einstelligen Bereich. In den nächsten 15 Tagen werden überhaupt keine Neuinfektionen mehr gemeldet.

### Freitag 29. Mai

Insgesamt wurden bis dato 473 Corona-Fälle in Hamm registriert. Das Corona-Mobil hat mehr als 5000 Proben genommen. Stadtweit 14 Corona-Infizierte und 50 Personen in Quarantäne bestätigen die positive Entwicklung der letzten Wochen. In der Corona-Hotline wird die Mitarbeiterzahl von 120 auf 30 Personen heruntergefahren.



### Montag, 8. Juni

Die Schwimm- und Freibäder öffnen wieder. Auch die 80 Bolzplätze in Hamm können wieder mit maximal zehn Personen bespielt werden.

Die Kindertagesstätten gehen in einen differenzierten Regelbetrieb. Die Gastronomie bekommt für ihren Außenbetrieb mehr öffentlichen Raum zur Verfügung gestellt, um die Abstandsregeln einhalten zu können.



### Mitte Juni

In vielen Bereichen kommt es zu weitreichenden Lockerungen: Die Grundschulen nehmen bis zu den Sommerferien wieder ihren Betrieb auf. Der Re-Start betrifft rund 6.600 Schülerinnen und Schüler. Im Klassenraum entfällt die Abstandsregel.

Rund 80 Sportvereine können unter Beachtung der Hygieneauflagen die 63 städtischen Sporthallen wieder nutzen. Kontakt-Sportarten sind mit maximal 30 Personen wieder erlaubt.





# Albrecht

Bedachungen GmbH  
Meisterbetrieb seit 1925



Das Dach  
vom  
**Profi**

SEIT  
**1925**  
ÜBER 90 JAHRE  
ERFAHRUNG



#### Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen

Birkenstraße 14 - 14a • 59075 Hamm

Tel.: 0 23 81/97 71-0 • Fax.: 0 23 81/97 71-25

Internet: [www.albrecht-bedachungen.de](http://www.albrecht-bedachungen.de) • [info@albrecht-bedachungen.de](mailto:info@albrecht-bedachungen.de)



# REINHOLZ e.K.

IMMOBILIEN-, FINANZIERUNGS-  
UND VERSICHERUNGSMAKLER

Mit uns finanzieren  
Sie Ihre

**TRAUM-**  
immobilie!

Fon: 02381 / 78 73 89

Hammerstr. 36 | 59075 Hamm

Internet: [www.reinholz-immobilien.de](http://www.reinholz-immobilien.de)

# Besuchen Sie uns!

Ab Juli 2020 finden der **Sammler-, Antik & Trödelmarkt** und der **Second-Hand-Modemarkt** in den Zentralhallen wieder statt.

Die Einhaltung der Hygienemaßnahmen und das Tragen  
eines Mund-Nasen-Schutzes ist erforderlich.

## 5. JULI 2020

**Second  
Hand  
Modemarkt  
&  
4 KIDS ONLY**

## 26. JULI 2020

**Sammler-,  
Antik- &  
Trödelmarkt**

Zentralhallen Hamm

11 - 16 Uhr • Eintritt 3,00 € • weitere Termine unter [www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)

**Panasonic**  
TESTSIEGER

**Northhoff**

KÄLTE KLIMA  
LÜFTUNG

60  
JAHRE

**Kalt. Kälter. Northhoff.**  
*Ihr Partner für Klimasysteme.*

BESUCHEN SIE  
UNSERE AUSSTELLUNG!

Bunsenstraße 34  
59229 Ahlen

info@northhoff-klima.com  
02382 96 89 96 - 0

**northhoff-klima.com**

# Praxis für Zahnmedizin

ZA & M.B.A. A. Barthelmey  
und Partner

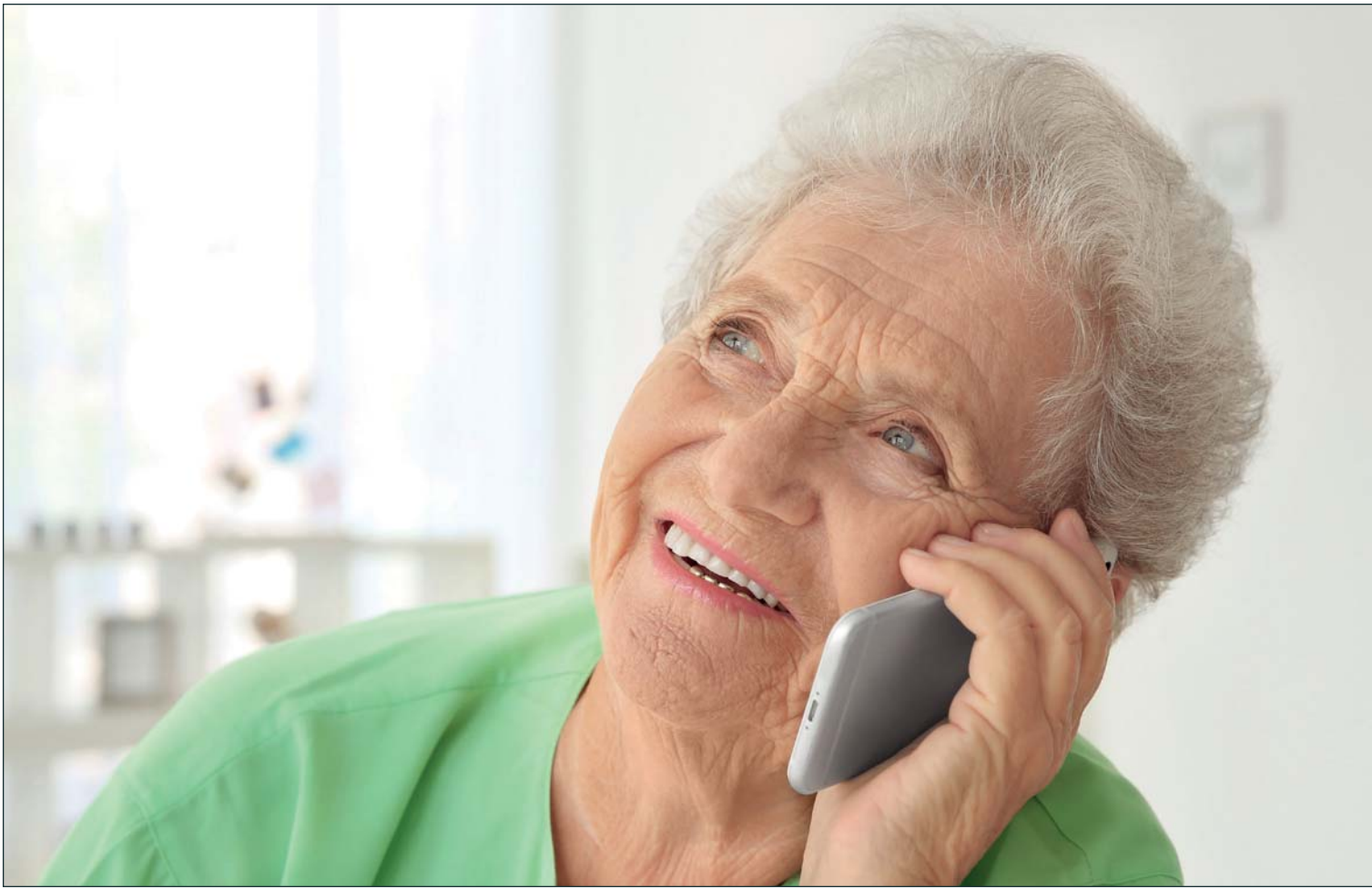


## Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Kieferorthopädie
- Prothesen
- Schmerzarme Behandlung mit Laser
- Kronen
- Vollnarkosebehandlung

Ahlener Str. 72 | 59073 Hamm Tel. (02381) 3 20 25 | Sprechzeiten: Mo - Fr 8:00 - 20:00

**www.praxisfuerzahnmedizin.de**



# DIE POETISCHE NUMMER

**Geschichten am Telefon: Mit einer kreativen Idee möchte die Stadt Hamm der Einsamkeit von Senioren vorbeugen. Wenn ältere Menschen die Rufnummer 02381-176335 wählen, werden sie mit Liedern, Gedichten und humorvollen Kurzgeschichten unterhalten.**

**D**ie Idee zu diesem ausgefallenen Angebot hatten die Quartiersentwicklerinnen, die für die Stadt Hamm an der Umsetzung des Handlungskonzeptes „Älterwerden in Hamm. Lebenswert. Selbstbestimmt. Mittendrin“ beteiligt sind: „Aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle vertrauten Angebote abgesagt werden, so dass für viele Senioren eine Lücke entstanden ist. Diese Lücke wollen wir mit dem Geschichtentelefon zumindest ein bisschen schließen.“ Bis zu 30 Personen können die Erzählungen gleichzeitig abhören. Vielfach sind die Beiträge sogar von Seniorinnen und Senioren selbst gestaltet worden. „Wir haben schon etliche Er-

zählungen gesammelt: Die Beiträge sollen Freude machen, unpolitisch sein und nach Möglichkeit von Autoren stammen, die mindestens seit 70 Jahren verstorben sind. Das erleichtert uns die Beachtung der Urheberrechte“, erklären die Initiatorinnen des Projektes.

## **Stadtgeschichte und Plattdeutsch**

Besonders willkommen sind Geschichten, die auf Plattdeutsch erzählt werden oder einen Bezug zur Stadtgeschichte haben. Die Beiträge können direkt an die Quartiersentwicklerinnen geschickt werden: Das ist über die Diktierfunktion des Handys

ebenso möglich wie über den Nachrichtenanbieter WhatsApp. Die Mobilnummern der Quartiersentwicklerinnen: Beate Lütkenhaus, Quartier Heessen, mobil: 0172-9943901; Ulrike John, Quartier Bockum-Hövel, mobil: 0172-1409127; Jutta Jeretzky, Quartier Uentrop, mobil: 0157-87988727; Conny Schmidt, Quartier Rhynern, mobil: 0171-5607861; Larissa-Juliane Reckels, Quartier Hamm Norden, mobil: 0173-2579770. Darüber hinaus können die Geschichten, Gedichte und Erzählungen jeden Tag ab 17 Uhr auf den Anrufbeantworter von Quartiersentwicklerin Christine Mitlowski gesprochen werden. Ihre Rufnummer lautet: 02381-176336. „Bei allen Aufnahmen ist es wichtig, dass zu Beginn der eigene Name und der Urheber des Textes genannt werden. Außerdem sollten die Beiträge die Dauer von fünf Minuten nicht überschreiten.“ Partner des Projektes ist das Hammer Kommunikationsunternehmen „Helinet“, das das Angebot für den Zeitraum von drei Monaten kostenfrei zur Verfügung stellt. „Wenn das Geschichtentelefon von den Menschen gut angenommen wird, denken wir gerne über eine Fortsetzung nach“, heißt es von Seiten der Initiatorinnen. |





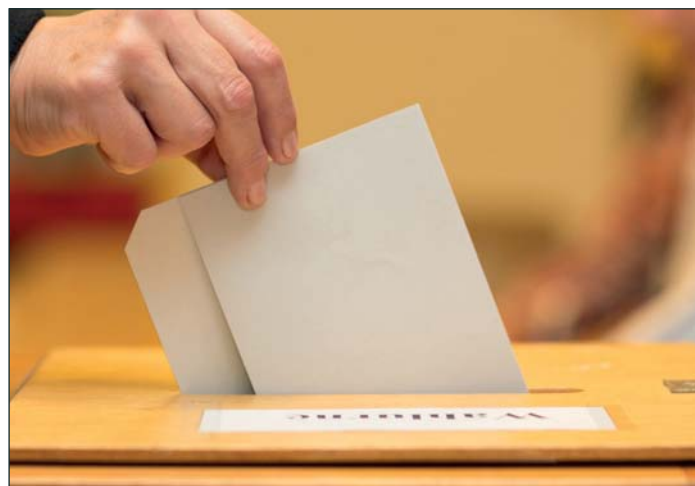
# WÄHLEN HELFEN

In rund 140 Wahllokalen und knapp 40 Briefwahllokalen werden bei der Kommunalwahl Mitte September mehr als 120.000 Stimmen abgegeben – und müssen ausgezählt werden. Dafür sucht die Stadt Hamm Wahlhelfer.

**F**ür die Durchführung der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, und eventuell einer Stichwahl am Sonntag, 27. September, werden insgesamt rund 1.200 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Deshalb sucht die Stadt Hamm freiwillige Bürgerinnen und Bürger, die am Wahltag in einem Wahlvorstand bei der Stimmabgabe und -auszählung unterstützen. Für jedes der rund 140 Wahllokale im Hammer Stadtgebiet wird ein Wahlvorstand mit sieben Personen eingerichtet. Die knapp 40 Briefwahlvorstände treffen sich in der Friedensschule.

## Ihre Aufgaben

Der Wahlvorstand ist für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl im Wahlraum verantwortlich. Die Wahlvorsteher



leiten die Tätigkeit des Wahlvorstandes und verteilen die einzelnen Arbeiten auf die Mitglieder. Dazu gehören die Prüfung der Wahlberechtigung, die Schriftführung, unter anderem für das Wählerverzeichnis, Ausgabe und Auszählung der Stimmzettel und das Unterzeichnen der Wahlniederschrift.

Alle Wahlhelfer erhalten umfassende Informationen rund um ihre Aufgaben. Außerdem werden im August Wahlhelfer-Schulungen angeboten.

## Werbung machen

Mitglied in einem Wahlvorstand kann jeder werden, der

auch für die jeweilige Wahlwahlberechtigt ist: Bei der Kommunalwahl müssen Wahlhelferinnen und -helfer unter anderem mindestens 16 Jahre alt sein. Alle Wahlhelfer erhalten eine Entschädigung für ihren Einsatz in Form eines Erfrischungsgeldes. Das Erfrischungsgeld beträgt 30 Euro im Briefwahllokal beziehungsweise 40 Euro im Wahllokal und wird bar ausgezahlt. **I**

## MELDUNG ALS WAHLHELPER

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Ordnungsamt unter Tel. 02381/17-3175 oder per E-Mail an [wahlhelfer@stadt.hamm.de](mailto:wahlhelfer@stadt.hamm.de) freiwillig melden.

Weitere Informationen rund um das Thema gibt es unter [www.hamm.de/wahlen](http://www.hamm.de/wahlen).

# FRISCHER WIND IN DER WESTSTRASSE

Genau ein Jahr ist es her, dass sich die Interessengemeinschaft (IG) „Weststraße mittendrin“ gegründet hat. Seitdem ist viel passiert: 20 Mitglieder – Eigentümer und Gewerbetreibende – engagieren sich. Dank regelmäßiger Aktionen und „Hinguckern“ ist die Weststraße wieder stärker belebt.

**S**o bieten jeden ersten Samstag im Monat die „mittendrin-Samstage“ ein besonderes Einkaufserlebnis mit speziellen Angeboten in den Geschäften, mit Musik und Gastronomie – und natürlich auf der Fußgängerzone selbst. Diese Aktionen, dieser frische Wind, kommen bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an.

## Kreative Aktionen

Durch die Ausbreitung des Corona-Virus wurden die Gewerbetreibenden zeitweise ausgebremst. Doch sie überzeugten mit Kreativität. Nicht nur in „normalen“ Zeiten wird Service in den Mitgliedsbetrieben groß geschrieben. Als die Läden zwecks Eindämmung der Pandemie nicht öffnen durften, wurden die aktuellen Kollektionen kurzerhand bei Video-Tele-

fonaten präsentiert. Es wurden Kleidungsstücke zusammengestellt und Lieferservices eingerichtet.

Genau diese Flexibilität hat sich die Interessengemeinschaft mit ihrer Qualitäts-offensive auf die Fahnen geschrieben. „In dieser Zeit wird mehr denn je deutlich, wie wichtig der stationäre Handel ist. Wir

sind optimistisch, dass wir weiteren Zuwachs erhalten, wenn diese Ausnahme-situation überstanden ist“, appelliert Tia Ertl von der Einhorn-Apotheke, eine der beiden gleichberechtigten Sprecher der IG, an ihre Kolleginnen und Kollegen. „Wir sitzen alle im selben Boot und befinden uns im knallharten Wettbewerb mit dem Online-Handel.“



Die Läden dürfen seit einigen Wochen wieder öffnen: zunächst jedoch nur unter Einhaltung von Schutzmaßnahmen und Hygienestandards. Weiterhin ausgesetzt werden vorerst aber die „mittendrin-Samstage“, schließlich sind alle öffentlichen Veranstaltungen bis Ende Oktober untersagt. Doch die aus neun Mitgliedern bestehende Arbeitsgruppe, die alle Aktionen vorbereitet, plant bereits die weiteren „mittendrin-Samstage“.

Ihr Partner für Versicherungen,  
Vorsorge und  
Vermögensplanung



LVM-Versicherungsagentur  
**Michael Kollas**

Soester Straße 70  
59071 Hamm  
Telefon (02381) 88 00 88  
info@kollas.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

Seit 1981 Ihr zuverlässiger Partner

**HAMBROCK**  
Container-Dienst GmbH

**für fachgerechte Entsorgung  
bzw. Verwertung von:**

- Bauabfall • Erdaushub • Holz • Aktenvernichtung • Glas
- Bauschutt • Restmüll • Grünabfall • Papier/Pappe • Schrott/Metalle
- Sperrmüll

**Container ab 3 m³ - 40 m³ sofort lieferbar!**



Gewerbegebiet · Hüserstraße 41 · 59075 Hamm (Bockum-Hövel)  
Tel. **0 23 81 / 7 29 54** · Container-Hambrock@t-online.de

**WESTSTRASSE**  
mittendrin



**JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT  
FINDET DER MITTENDRIN-SAMSTAG STATT**

**Von 11 bis 15 Uhr in der Weststraße**



**Leckeres Streetfood, Live-Musik,  
Unterhaltung und besondere  
Aktionen vor und in den Geschäften**

IG Weststraße Mittendrin, c/o Stadtmarketing Hamm GmbH

Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern, für Bau  
und Heimat



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinschaften

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen





2030

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ist zeitintensiv. Die Treffen finden unter regulären Umständen im dreiwöchentlichen Rhythmus statt, um Projektideen zu besprechen und umzusetzen. In den vergangenen zwölf Monaten wurden schon einige Neuerungen und attraktive Dienstleistungen für die Kunden eingeführt. Beispielsweise wurde die leerstehende ehemalige Mayersche Buchhandlung in eine temporäre Kunstgalerie verwandelt. Lokale Kunschtchaffende stellen einige Wochen lang ihre Kunstobjekte aus, damit die Besucher der Weststraße nicht vor leeren Schaufenstern stehen. Außerdem wurde eine Rückerstattung der Parkgebühren – abgekürzt PARES – eingeführt. Dieser Service ist aber nicht nur den Mitgliedern der IG „Weststraße mittendrin“ wichtig, sondern auch einigen anderen Gewerbetreibenden.

Zwei weitere Projekte stehen auf der Agenda der Interessengemeinschaft: die Erstattung von Bustickets und die Installation eines „Lichterdachs“ in der Weststraße. „Wir sind voller Elan und haben viele Ideen, um unsere Weststraße noch attraktiver zu gestalten“, betont Andreas Kohl von Annemarie Kohl Kunstgewerbe, der zweite IG-Sprecher. Darüber hinaus betont er: „Es ist notwendig, dass wir die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen. Nur so ist es uns möglich, den Kundinnen und Kunden zukünftig noch mehr zu bieten. Ein Besuch lohnt sich so oder so – jetzt und auch nach Corona.“

Weitere Informationen zur Interessengemeinschaft gibt es unter:  
[www.weststrasse-mittendrin.de](http://www.weststrasse-mittendrin.de)

**Naturerlebnis Bilsteintal**   
Tropfsteinhöhle und Wildpark in Warstein



**Bilsteinhöhle:**  
Mit **neuer LED-Beleuchtung** jetzt noch  
eindrucksvoller!  
Ganzjährig täglich geöffnet.  
Sommer (Apr.-Okt.): 9–16.30 h  
Winter (Nov.-Mrz.): 10–15.30 h  
Der **Wildpark** ist ganzjährig bei freiem  
Eintritt geöffnet.

Alte Jugendherberge  
Im Bodmen 54  
59581 Warstein

Tel. 02902 – 2731  
Mobil: 0151 54 66 70 69  
info@Bilsteintal.de

**www.Bilsteintal.de**

*Ihr Profi für den Urlaub!*  
Kompetente Beratung - *gute Reise!*

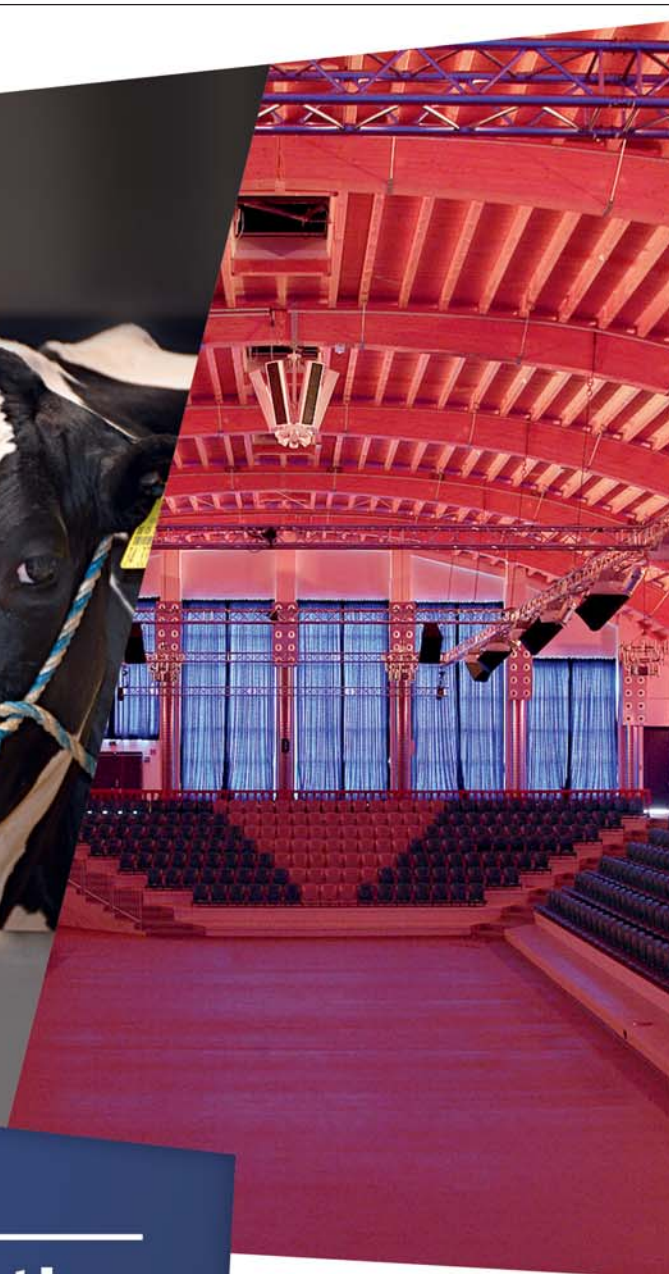
**Reisebüro Effert**



59065 Hamm  
Oststraße 33  
(Kloster-Drubbel)  
Telefon (02381) 12015  
reisebüro-effert@t-online.de

**Sichern Sie sich Ihren Traumurlaub**

AUKTIONEN



NICHT VERPASSEN

## RUW-Zuchtviehauktion in Hamm

**In den Zentralhallen werden bei den Auktionen  
der RUW monatlich über 300 Zuchtrinder vermarktet.**

Rinder-Union West eG – das führende landwirtschaftliche Unternehmen der Rinderzucht, Besamung und Zuchtrindervermarktung in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und im Saarland.

Rinder-Union West eG, Schiffahrter Damm 235a, D-48147 Münster  
T +49(0)251/92 88 0, [info@ruweg.de](mailto:info@ruweg.de), [ruweg.de](http://ruweg.de)





# „ABSOLUT KONKURRENZFÄHIG“

Gestiegener Umsatz, ausgebuchte Veranstaltungen, 175 000 Besucher: Die Zentralhallen präsentieren einmal mehr einen positiven Jahresabschluss. Das Fazit von Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann: „Wir bewegen uns auf einem absolut konkurrenzfähigen Niveau.“

**Hamm-Magazin: Ihr Jahresabschluss 2019 ist wieder eine Erfolgsbilanz. Was waren die Highlights?**

**Dr. Alexander Tillmann:** Rein zahlenmäßig stehen natürlich die um fast fünf Prozent gestiegenen Umsatzerlöse an erster Stelle. Sie lagen bei 2,2 Millionen Euro. In allen Veranstaltungsräumen – von der Sparkassen-Arena bis zur Gastronomie – sind wir gut bis sehr gut ausgebucht, haben unsere Position als führender regio-

naler Messe- und Veranstaltungsstandort weiter behaupten können.

**Woran machen Sie diese Positionierung der Zentralhallen im Markt fest?**

Dazu auch einige Zahlen: 182 Veranstaltungen an insgesamt 203 Veranstaltungstagen, an denen mehr als 175 000 Besucher kamen, stehen zu Buche. Ein Ergebnis, das sich wirklich sehen lassen kann. Unser Veranstal-



tungs-Mix – Messen, Konzerte, Comedy-Abende, Tier-schauen, Auktionen, Feste, Feiern und Tagungen – ist die Stärke der Zentralhallen.

**Zu welchen Veranstaltungen kommen die meisten Besucher?**

Natürlich zu den großen Events in der Sparkassen-Arena. Bei der Schlagernacht und den „Höhner“-Konzerten haben wir ebenso wie zum Beispiel bei der Bildungsmesse, der Immobilien- und Baufach-messe ImBau und den Schauen der Rinder-Union West stets ein volles Haus. Insgesamt können wir mit der Resonanz außerordentlich zufrieden sein.

**Was unternehmen Sie, damit die Zentralhallen den Anforderungen eines modernen Messe-platzes gerecht werden?**

Wir investieren fortlaufend. In den letzten zehn Jahren insgesamt mehr als 2,5 Millionen Euro. Schwerpunkte waren insbesondere die Modernisierung von Spar-kassen-Arena und Foyer. Den erreichten Standard schätzen sowohl die Besucher als auch die externen Veranstalter, die seit Jahren immer wieder zu uns kommen, weil sie unser professionelles Rundum-Sorg-los-Angebot zu schätzen wissen. Wir bewegen uns auf einem absolut konkurrenzfähigen Niveau.

**Der Blick zurück ist positiv, aber die Gegen-wart angesichts abgesagter Termine wohl eher nicht. Wie kommen Sie durch die Corona-Krise?**

Aufgrund der Pandemie ist das Veranstaltungs-geschäft seit Mitte März fast vollständig zum Erliegen gekommen. Lediglich die zwischenzeitlich einge-

richtete zentrale Sammelstelle für Grünabfälle auf dem Ökonomierat-Peitzmeier-Platz sowie einige kleinere Aktivitäten haben seither Umsatzerlöse er-bracht. Die Einnahmen aus den etablierten Veranstaltungen wie Second-Hand-Modemarkt, Trödelmarkt, Oldtimer-Markt, Terraristika und den Rinderauktionen sind komplett weggebrochen. Aber wir kommen den-noch ohne größere Probleme durch die Krise, da wir über eine gute Liquiditätsausstattung verfügen. |





elephantastisch Hamm:

# Eiszeit Safari

Eine  
Erlebnis-  
Ausstellung

Verlängert bis  
9. August 2020



gustav Lübcke  
**museum  
hamm**

**rem**  
Reiss-Engelhorn-Museen

Gustav-Lübcke-Museum  
Neue Bahnhofstr. 9, 59065 Hamm  
Telefon: 02381/17-57 14  
[www.museum-hamm.de](http://www.museum-hamm.de)

Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister,  
Gustav-Lübcke-Museum  
Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim  
Foto: Holger Neumann

EINS DER ZWANZIG  
RUHR KUNST MUSEEN



**maxipark**

**HSC 08**  
Hamm-Sport-Club 08 e.V.

**WDR 3**

Gefördert durch:  
Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen





# CITY-LOGISTIK DER ZUKUNFT

Wie können Pakete zugestellt werden, ohne dass Lieferfahrzeuge die Straßen verstopfen und Anwohner mit Abgasen und Lärm belästigen? Die Wirtschaftsförderung Hamm sucht nach zukunftsfähigen Konzepten – und nimmt heute schon eine Vorreiterrolle im Städte-Vergleich ein

**M**anchmal ist die Lösung einfach: Wenn der Pizzabote ein paar Straßen weiter drei Pizzen ausliefern soll, ist er mit dem Lastenrad schlicht schneller. Die Kunden sind zufrieden, der Bote hat keine Parkplatzsorgen und sein Chef spart Geld für Benzin und Strafzettel. Den Image-Bonus für Klimafreundlichkeit gibt es gratis dazu. Tatsächlich hat das „Enchilada“ mit seinem Pizza-Rad bereits viel Aufsehen erregt. „Das Fahrzeug ist mega-cool“, findet Geschäftsführer Erik Gielen. „Auf kurzen Strecken im Innenstadtbereich machen wir positive Erfahrungen damit.“

Die Wirtschaftsförderung hatte 2018/2019 das Forschungs-

projekt „Ich entlaste Städte“ des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) zum gewerblichen Einsatz von Elektro-Lastenrädern unterstützt. Die Resonanz von Hammer Unternehmen war besonders groß, sodass das DLR den Hammern im Nachgang neun gebrauchte Cargo Bikes zum Kauf anbot.

Sie sind seitdem auf Hamms Straßen im Einsatz.

## E-Mobilität im großen Stil

„Die Cargo Bikes sind ein konkreter und anschaulicher Vorreiter für elektrische City-Mobilität“, sagt Wirtschaftsförderer Dr. Karl-Georg Steffens.

„Doch so einfach wie beim Pizzaboten ist es natürlich nicht immer. Uns geht es jetzt darum, auch den Mittelstand und Logistikunternehmen in Konzepte einzubinden, die den raschen, sicheren und effektiven Transport von Wirtschaftsgütern gewährleisten.“

Wie geht man mit schwankenden Liefermengen um, wie mit Großabnehmern? Welche Fahrzeuge eignen sich? Sollen Dieselfahrzeuge die Ware zu festen Umschlagplätzen bringen? Oder ist das „Bienchen-Konzept“ besser, bei dem Dieselfahrzeuge einen Teil ihrer Ladung selbst ausliefern, unterwegs jedoch von Fahrradboten entlastet werden? Fragen über Fragen rund um die Paketzustellung.



## Weitr als andere Städte

Bei ihrer Klärung ist Hamm weiter als andere Städte. 2018 hat die SRH Hochschule Hamm im Auftrag der Wirtschaftsförderung eine Studie zu „Intracity E-Mobility“ (ICEM) erstellt, die konkrete Zahlen liefert: Bis zu 60 Prozent der täglichen Paketfrachten in einem 2,5-Kilometer-Radius der Hammer Innenstadt könnten mit elektromobilen Kleinfahrzeugen – zum Beispiel Lastenrädern – ausgeliefert werden. „Hamm ist prädestiniert, bei Lösungen für eine zeitgemäße City-Logistik voranzugehen“, betont Steffens. „Wir verfügen an den Hochschulen und bei unseren Logistikunternehmen über das Know-how und die Praxiserfahrungen.“

Zudem kann Steffens selbst

## „Hamm ist prädestiniert, bei Lösungen für eine zeitgemäße City-Logistik voranzugehen.“

Dr. Karl-Georg Steffens.

im Bereich E-Mobilität einiges einbringen: Vor seiner Zeit als Wirtschaftsförderer wirkte er bei einer Software für die Integration von Elektro-LKW in den Fuhrpark von DB Schenker mit. Die Kontakte aus jener Zeit nützen nun, um bundesweite Aufmerksamkeit auf Hamm zu ziehen. So stellte der Chef der Wirtschaftsförderung im Oktober 2019 die Ergebnisse der Hammer ICEM-Studie einem Fachpublikum in Berlin vor. Sein Ziel: weitere Gelder nach Hamm zu holen.

## Studie im Praxistest

Die Chancen stehen gut. Mit den Zuschüssen aus dem Folgeprojekt „Ich entlaste Städte 2.0“ des Zentrums für Luft- und Raumfahrt könnten die Ergebnisse der ICEM-Studie in der Praxis erprobt werden. Die DPD Deutschland GmbH mit ihrem Standort in Hamm hat bereits Interesse an einer Beteiligung bekundet. „Intelligente City-Logistik ist eine wichtige Säule unserer Unternehmensstrategie. Wir sehen in elektrisch

betriebenen Nutzfahrzeugen und Lastenrädern große Chancen, unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren und die Städte, in denen wir leben, ein Stück lebenswerter zu machen“, erklärt Gerd Seber von DPD Deutschland. I

## PROBEFAHRT MIT DEM LASTENRAD

Sie möchten für Ihr Unternehmen ein Lastenrad testen, selbst für eine Probefahrt aufsteigen? Die Wirtschaftsförderung Hamm macht es möglich. Beispielsweise mit dem Cargo-Bike der Bauart Big John, das über eine abschließbare Transportbox mit 160 Litern Ladevolumen verfügt.

**Informationen zur Probefahrt:**  
Wirtschaftsförderung Hamm  
Tobias Preußner  
Tel. 02381 / 9293-405  
[www.hamm-entlasten.de](http://www.hamm-entlasten.de)



»Bitte unterstützen Sie uns!«

- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Werden Sie Mitglied  
im Förderverein Hospiz Hamm e.V. (Jahresbeitrag 10 €)
- Spenden Sie  
Sparkasse Hamm · IBAN DE79 4105 0095 0000 1303 77

Helfen Sie mit nur  
10 Euro im Jahr –  
werden Sie  
Mitglied im  
Förder-  
verein!

»Herzlichen  
Dank!«

Telefon 0 23 81 | 30 44 00

[www.hospiz-hamm.de](http://www.hospiz-hamm.de)

**KÜCHEN  
STUDIO**

**OBI**

Beratung | Planung | Aufmaß | Lieferung | Montage

Jetzt im OBI Hamm

**Küchen-  
studio**

Hier geht der Genuss schon beim Planen los!

nobilis IMPULS BOCH BOSCH SILVERLINE AKP

**OBI Markt Hamm, Sachsenweg 22, 59073 Hamm**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

Betreiber: OBI Service & Co. Deutschland AG

**Gemeinsam  
da durch.**



[sparkasse-hamm.de](http://sparkasse-hamm.de)

Räumliche Nähe erleben wir momentan ganz anders als wir das gewohnt waren. Wir sind trotzdem für Sie da – in den vergangenen Wochen stets auch in unseren Geschäftsstellen. Außerdem gern online, per App, per E-Mail oder am Telefon.

Genauso wie Sie arbeiten auch wir unter ganz besonderen Bedingungen mit neuen Herausforderungen jeden Tag. Eines können wir Ihnen versprechen: Wir tun alles dafür, dass wir alle gemeinsam so gut wie möglich durch diese schwierige Zeit kommen.

Unser herzlicher Dank gilt Ihnen - unseren Kunden - und unseren Mitarbeitern für das gemeinsame Miteinander in den vergangenen Wochen.

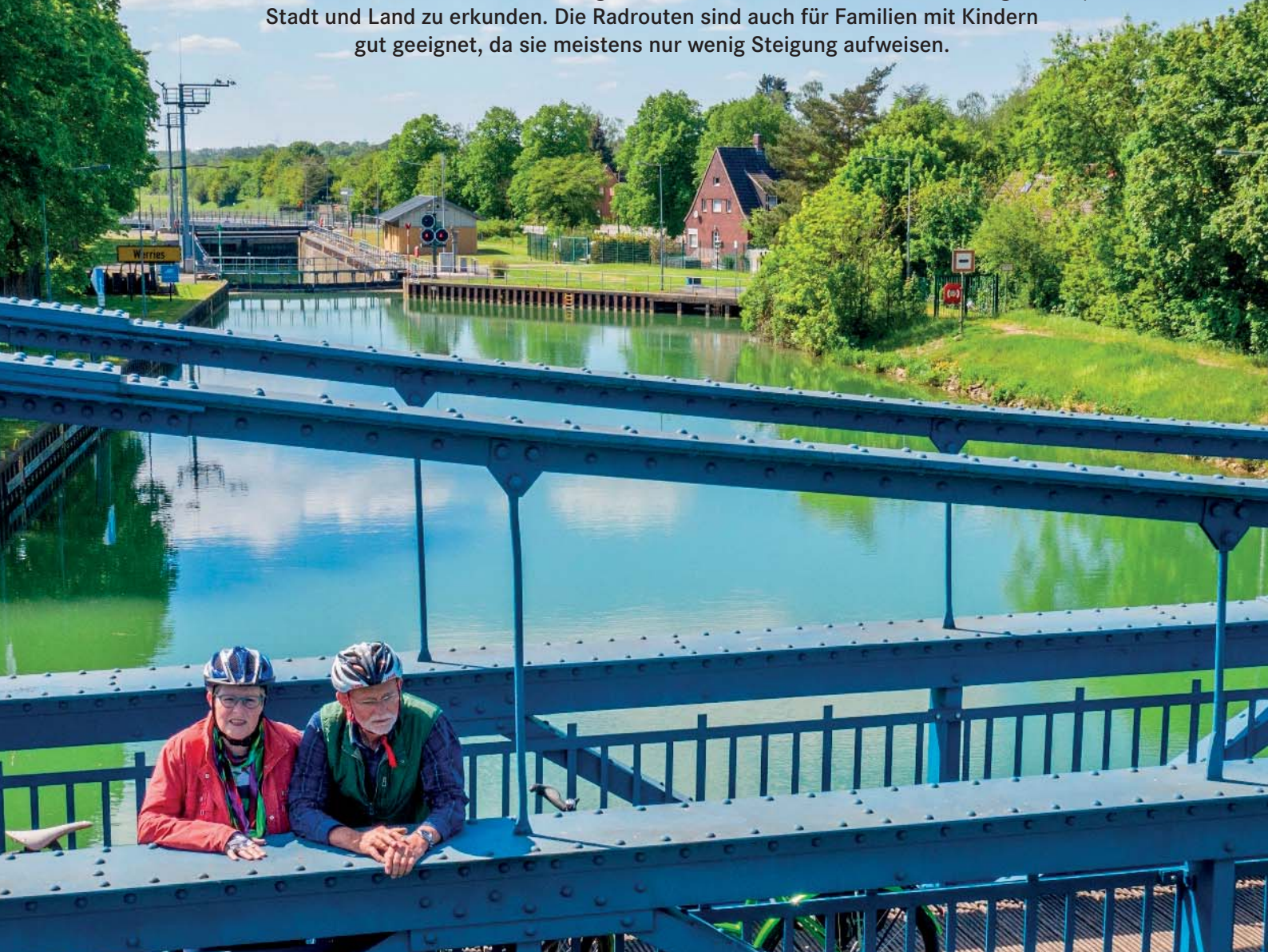
Bleiben Sie gesund!

Ihre Sparkasse Hamm

 **Sparkasse  
Hamm**

# RADLERPARADIES HAMM

Ob für große oder kleine Radler. Ob klassisch mit dem „Holländer“, einem Tourenrad oder E-Bike. Ob kurze Runde oder lange Strecke. Ob innerhalb Hamms oder drum herum: Das Fahren auf den verschiedenen ausgeschilderten Radrouten ist eine tolle Möglichkeit, Stadt und Land zu erkunden. Die Radrouten sind auch für Familien mit Kindern gut geeignet, da sie meistens nur wenig Steigung aufweisen.



## **PANORAMA-ROUTE: 32 KILOMETER RUNDKURS**

Hamm an einem Tag entdecken und spannende Stadtgeschichte erleben, das klappt wunderbar auf der 32 Kilometer langen „Panorama-Route“: Herrenhäuser und Schlösser. Industriekultur und Natur. Einblicke und Ausblicke. Fakten und Stadtgeschichten.

## **MARATHON-STRECKE: 42 KILOMETER RUNDKURS**

Zum Radfahren bestens geeignet ist auch die Marathonstrecke. Der 42 Kilometer lange Freizeit- und Individualsport-Parcours für Läufer, Spaziergeher, Hundesführer und

Radfahrer verbindet bekannte und beliebte Laufstrecken in Hamm miteinander.

Das Besondere: Der Parcours ist mit Stelen und farbigen Markierungen für die verschiedenen Streckenlängen ausgeschildert und bietet neben der Marathonstrecke verschiedene Rundkurse in den Hammer Stadtbezirken.

## **ELEFANTENRUNDE: 68 KILOMETER RUNDKURS**

Die mit rund 68 Kilometern längste Revier-Route verläuft über weite Wiesen und Felder des östlichen Ruhrgebiets. Ausgangspunkt

ist der Hauptbahnhof Hamm. Von dort geht es gegen den Uhrzeigersinn – um die leichten Steigungen besser fahren zu können – zwischen der Lippe und dem Datteln-Hamm-Kanal in Richtung Westen. Kurz vor dem Yachthafen Marina Rünthe in Bergkamen biegt die Tour ab nach Süden in Richtung Unna. Auf dem Alleenradweg, der ehemaligen Westfälischen Eisenbahn, geht es nach Osten und durch die Schönheit des ländlichen Westfalens zurück nach Hamm.

## **RÖMER-LIPPE-ROUTE: 295 KILOMETER**

Die Lippe, der längste Fluss Nordrhein-West-

falens, hat einen eigenen flussbegleitenden Radfernweg: die Römer-Lippe-Route. Auf 295 Kilometern können Fahrradbegeisterte nun Römerkultur und Wassererlebnis zwischen Detmold und Xanten bequem vom Sattel aus erleben. Zur Hauptroute gibt es weitere 154 Kilometer thematische Wegeschleifen, die viel Abwechslung bieten. Im Bereich der Stadt Hamm allein drei Nebenrouten:

**Romantische Burgen und außergewöhnliche Tiere (23 Kilometer Rundkurs)**

Wildvögel, Schlosszinnen und ein gläserner Elefant: Vom Startpunkt Maximilianpark

führt der steigungsarme Rundweg bis zu den von Wasser durchzogenen Lippeauen Heessens. Vorbei an Schloss Heessen und Wasserschloss Oberwerries geht es zum Lippeauen-Pfad, wo sich an elf verschiedenen Stationen teils bedrohte Tierarten beobachten lassen.

**„Lippeaue“-Schleife (3,5 Kilometer)**

Die Lippeaue wurde als Lebensraum für bedrohte Tierarten sowie als Rückhalteraum für Hochwasser renaturiert. Anhand anschaulicher Informationstafeln und zweier Beobachtungstürme erhält man Einblick in das vielseitige Tier- und Pflanzenleben im

Auenland. Nach diesem Abstecher gelangt man zurück wieder auf die Hauptroute oder radelt direkt weiter zur nächsten Schleife.

**„Wasserschloss“-Schleife (5 Kilometer)**

Ihren Namen hat die Schleife von den zwei Schlössern, die auf ihrem Weg liegen: Oberwerries und Heessen. Von Oberwerries geht es weiter zum Schloss Heessen, das auf tausenden Eichenpfählen steht.

Informationen rund ums Radfahren und Radrouten gibt es unter: [www.hamm-tourismus.de](http://www.hamm-tourismus.de), [www.radrevier.ruhr](http://www.radrevier.ruhr) und [www.roemerlipperoute.de](http://www.roemerlipperoute.de) |



**RADFAHREN IN CORONA-ZEITEN:**

- Bitte Abstand halten. Besonders bei Pausen.
- Nebeneinander ein Mindestabstand von 1,5 Meter, hintereinander wird zehn Meter, bei Rennradfahrern 20 Meter Abstand empfohlen
- Auch beim Überholen auf entsprechende Abstände achten.
- Windschattenfahren ist nicht angebracht.
- Nicht unmittelbar auf den Wegen stehen bleiben. Bei kurzen Pausen zur Seite gehen, um Engpässe zu vermeiden.
- Routen und Ziele wählen, bei denen man direkt von der Haustür starten und enden kann
- Vorher erkundigen, ob die gewünschte Gastronomie geöffnet hat.

Ihre Hochzeitslocation im Herzen Westfalens

## ZENTRALHALLEN HAMM SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Die Zentralhallen Hamm sind ein vielseitiges Veranstaltungszentrum mit zahlreichen Veranstaltungsformaten.

Die flexibel angelegten, atmosphärisch und frisch renovierten Räumlichkeiten bieten einen idealen Rahmen für Ihre Abschluss- / Abifeier oder andere private Feste. Wir bieten für jede Gästezahl den angemessenen Rahmen.

Wir möchten Sie bei den Vorbereitungen Ihrer Feier unterstützen und entlasten. Ihre Wünsche setzen wir individuell um und stimmen Dekoration, Aufbauten, Sitzpläne sowie Menü- oder Buffetauswahl detailliert mit Ihnen ab und setzen diese Leistungen professionell um.

Sprechen Sie uns jederzeit an.  
Wir freuen uns auf Sie!



**Zentralhallen GmbH**

Ihre Ansprechpartnerin: Jessica Schulze

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4 | 59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 37 77 - 20

Telefax: 0 23 81 / 37 77 - 77

E-Mail: [schulze@zentralhallen.de](mailto:schulze@zentralhallen.de)

Internet: [www.zentralhallen.de](http://www.zentralhallen.de)

**VR-Wunschkredit**

## Gartenträume wahr werden lassen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was auch immer Sie antreibt, wir entwickeln für Sie eine unkomplizierte und passgenaue Finanzierung

Das alles bei einem Nettodarlehensbetrag von 1.000 bis 50.000 €, Laufzeit 84 Monate und gleichbleibenden Raten. Für eine Kreditsumme von 5.000 € hieße das z. B. bei 3 Jahren Laufzeit, einer Rate von 149,47 € und einem gebundenen Sollzinssatz von 4,95 % p.a. nur 5,06 % p.a. effektiv. Gesamtbetrag = 5.390,72 €

02381 794 -0 oder [sdk-bockum-hoevel.de](http://sdk-bockum-hoevel.de)



**Spar- und Darlehnskasse  
Bockum-Hövel eG**

*Nähe. Verbundenheit. Heimat.*

# SAALBAU: DIE BÜHNE DER STARS

Wer heute die Spielstätten aufzählt, in denen sich das Hammer Kulturleben abspielt, der erwähnt nicht unbedingt den Saalbau in Bockum-Hövel: Trotzdem ist die Liste der bekannten Künstler, die dort gastiert haben, lang und eindrucksvoll.



**A**ls das „Gemeinde-Gasthaus I“ 1917 eingeweiht wurde, da besaß Bockum-Hövel plötzlich einen Festsaal für 600 Personen und eine Bühne. Bereits im Februar 1919 lud die Rheinische Theater-Gesellschaft zur Aufführung von „3 Kölner Possen“ ein. Richtig los mit den Gastspielen ging es nach der Wiedereröffnung am 6. November 1949 mit der Aufführung der Operette „Paganini“. Es wurden Verträge mit auswärtigen Bühnen abgeschlossen, wobei das Landestheater Detmold ebenso einen festen Platz im Programm hatte wie später das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel.

## Ballett, Operette, Oper

Die Gastspiele hatten durchweg ein ausverkauftes Haus. Vom Kulturwinter 1955/56 ist zu berichten, dass die sieben Aufführungen im Saalbau allesamt ausverkauft waren: Von den 585 Plätzen gingen 509 durch Vormiete weg, nur 76 Karten gab es im freien Verkauf. Geboten wurden Ballett (Chopin, Offenbach, Strawinski), Schauspiel („Kabale und Liebe“), Operette („Opernball“, „Eine Nacht in Venedig“) und Oper („Tosca“, „Die Entführung aus dem Serail“). 170 Plätze waren durch die Zeche Radbod belegt.

Namhafte Tournee-Bühnen wie das Schweizer Tournee-Theater Basel, Bühne 64 Zürich, Konzertdirektionen Landgraf und Kempff oder das Theater in der Josefstadt Wien sorgten für noch mehr Auswahl im „Städtischen Saalbau“, so der Name seit 1956. Und die großen und bekannten Namen stellten sich ab 1967 ein: Freddy Quinn („Junge, komm bald wieder“), Gunter Philipp, Hansjörg Felmy, Inge Meysel („Die Mutter der Nation“), Walter Giller, Hannelore Elstner und Showmaster Hans-Joachim „Kuli“ Kulenkampff („Einer wird gewinnen“).

#### **Gustav Knuth, Iris Berben und weitere Prominenz**

Und weitere Prominenz begeisterte im Saalbau: Gustav Knuth, Erik Ode, Elisabeth Flickenschild, Lieselotte Pulver, Fritz Muliar („Der brave Soldat Schwejk“), die Wiener Sängerknaben, Slavko Avsenik mit den Original Oberkrainern, Harald Leipnitz, Götz George („Schimanski“), Ralf Wolter, Sonja Ziemann, Horst Frank, Hans-Ernst Jaeger, Georg Thomalla, Iris Berben, Silvio Francesco (der Bruder von Caterina Valente) oder Karl-Mai-Filmheld Pierre Brice („Winnetou). Am 29. September 1990 gab es sogar eine Vor-Premiere des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel einer Neuinszenierung von Brechts „Dreigroschenoper.“

Mit den Verträgen und der Abwicklung der Aufführungen hatte Bockum-Hövels Stadtdirektor Heinz



**Prominente Künstler** gaben sich ein Stelldichein im Saalbau – wie Inge Meysel, die „Mutter der Nation“ und Walter Giller

Förster „seinen“ Stadtoberinspektor Hermann Libuda betraut. Viel Verantwortung für den viel zu früh verstorbenen bekannten Sportler, denn das Gastspiel einer Bühne kostete schon einmal 8000 DM, hinzu kamen zehn Prozent Tantiemen. Nach der kommunalen Neuordnung von 1975 übernahm das Kulturbüro der Stadt Hamm die Arbeit, aber noch 1980 verlangte die Bezirksvertretung Bockum-Hövel ein Mitspracherecht bei der Auswahl der Stücke der „Theaterreihe D“, die traditionsgemäß im Saalbau gezeigt wurde.

#### **Wahlkampf Bühne für Helmut Schmidt**

Doch nicht nur Künstler kamen in den Saalbau. Im Bundestagswahlkampf 1969 sprach der spätere Bundeskanzler Helmut Schmidt in Bockum-Hövel. Edith Förster, die bei ihrem Sohn in Ingolstadt lebende Witwe des ehemaligen Stadtdirektors, erinnert sich: „Loki und Helmut Schmidt kamen sehr früh von Hamburg nach Bockum-Hövel. Wir luden sie dann zum Kaffee in unser Haus in der späteren Zoetermeerstraße ein. Die Männer diskutierten über die aktuelle Politik. Ich bin in die Küche gegangen, um Kaffee zu machen. Plötzlich stand Loki Schmidt in der Tür und fragte: Kann ich helfen?“ Ähnliches passierte den Försters später mit dem legendären SPD-Bundestags-Fraktionschef Herbert Wehner, der ebenfalls im Saalbau redete. |

NORBERT TEICHERT



Kauf oder Verkauf?  
Vergrößern oder Verkleinern?  
Baugrundstück oder Immobilie?  
Finanzierung oder Prolongation?  
Wir haben das passende Angebot für Sie!

Wir sind weiterhin  
für Sie da!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Besuchen Sie uns im  
ImmobilienCenter

Hammer Straße 91  
02381 794 -140  
[sdk-bockum-hoevel.de/immobilien](http://sdk-bockum-hoevel.de/immobilien)

Wir machen den Weg frei.



# NRW WOHNT LEG

LEG  
*gewohnt gut.*

Mietwohnungen finden auf: [leg-wohnen.de](http://leg-wohnen.de)





# BADEN MIT EINSCHRÄNKUNGEN

Seit Anfang Juni sind die beiden Freibäder und die drei Hallenbäder der Stadtwerke Hamm wieder geöffnet. Jedoch müssen die Badegäste wichtige Regeln beachten. „Diese Freibadsaison stellt uns vor schwierige Aufgaben“, erläutert Ulrich Lehmköster als Leiter der Bäder.

**D**ie Hygiene- und Infektionsschutzstandards des Landes NRW für den Betrieb von Freibädern sind die maßgebliche Grundlage für den Betrieb von Freibädern in diesem Sommer. Analog gestalten sich auch die Standards in den Hallenbädern. Die Stadtwerke haben für alle fünf Bäder ein praktikables Konzept erarbeitet und mit dem Gesundheitsamt abgestimmt. Im Wesentlichen geht es dabei um Verhaltensregeln, die sowohl Badegäste als auch das Personal in den Bädern zu beachten haben.

## Wellenbecken ohne Wellen

„Viele Regelungen sind bereits aus anderen Bereichen bekannt, wie Abstandsregeln und Markierungen, die dabei Hilfe leisten. Auch im Bad herrscht in einigen Bereichen Maskenpflicht“, betont Lehmköster. Duschen ist erlaubt, auch die Umkleiden können genutzt werden – alles aber eingeschränkt. Rutschen und Sprungtürme sind geöffnet, die Mindestabstände werden hier separat



Bäder-Chef Ulrich Lehmköster

überwacht. Im Freibad Selbachpark wird es im Wellenbecken keine Wellen geben. Schwimmkurse und Fitnesskurse müssen entfallen.

„Der Hygienestandard in unseren Hammer Bädern ist sehr hoch und wir werden

ihn durch die bestehenden Regelungen noch intensivieren“, sagt Ulrich Lehmköster. So wird von 13 bis 15 Uhr eine zweistündige Mittagspause eingelegt, um Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten durchführen zu können. In dieser Zeit müssen die Badegäste das Bad verlassen.

## Besucherzahlen begrenzt

Um die geforderten Abstandsregeln einhalten zu können, wird die Zahl der Besucher in jedem Bad begrenzt. Im Freibad Süd können sich 850 Personen gleichzeitig aufhalten und auch die Zahl der Badegäste pro Becken ist individuell begrenzt. So dürfen sich im Sportbecken maximal 85 Personen aufhalten. Im Freibad Selbachpark können sich 950 Personen gleichzeitig aufhalten, im Sportbecken maximal 85 Personen. Bei einer Überschreitung der maximalen Besucherzahlen wird der Zugang geschlossen.

Das Freibad Süd öffnet montags bis freitags von 6 bis 20 Uhr und samstags und sonntags von 8 bis 20 Uhr. Das Freibad Selbachpark öffnet täglich von 8 bis 20 Uhr. Die Gastronomieangebote in den beiden Freibädern sind geöffnet. Hier gelten die Hygienebedingungen wie im Gaststättengewerbe. Die Aufenthaltsdauer in der Gastronomie ist Bestandteil der Gesamtaufenthaltsdauer im Bad. Entsprechend den Maßnahmen in den Freibädern sind auch die Hallenbäder in Heessen, Herringen und Bockum-Hövel organisiert. Hier sind aber die Sammelumkleiden geschlossen. **I**

# UNBEKANNTE ORTE: DIE INTENSIVSTATION

Schon der Eingang zur Intensivstation des Evangelischen Krankenhauses schüchtert ein wenig ein:  
Die Tür ist abgeschlossen, man muss klingeln und warten, bis einem die Tür zu diesem für  
viele Menschen unbekannten Ort geöffnet wird.

**G**eräusche dringen aus den offenen Räumen entlang des Ganges auf der Intensivstation des Evangelischen Krankenhauses. Es piept und schnarrt. Ein bisschen menschliches Gemurmel ist auch dabei. Chef der Intensivstation im EVK Hamm ist Dr. Andreas Frankenberg. „Als ich während meiner vor Studienbeginn absolvierten Ausbildung zum Krankenpflegehelfer das erste Mal auf eine Intensivstation kam, war ich auch schwer beeindruckt“, gibt er zu. „Heute kann ich daher gut verstehen, dass man als Besucher von Angehörigen, die mit Schläuchen und Monitoren versehen bei uns liegen, etwas schockiert ist.“



**Hochspezialisierte Abteilung:** die Intensivstation im Evangelischen Krankenhaus Hamm

## Permanente Überwachung

Aber das, was man sieht, ist unter anderem die so wichtige Überwachung von Herzschlag, Atmung und dem Sauerstoffgehalt im Blut. „Diese Geräte geben Signale von sich, wenn etwas außer der Reihe passiert“, erklärt der Chefarzt. „Das muss aber nicht direkt ein Alarmzeichen sein, sondern gibt uns kontinuierlich Hinweise, wie der Zustand des Patienten ist.“

Samir Muratagic, der die Position der stellvertretenden pflegerischen Leitung der Intensivstation besetzt, kennt die Ängste der Besucher: „Wenn wir in Ruhe alles erklären, verlieren die Angehörigen ihre Scheu und können den Patienten die so

wichtige persönliche Zuwendung geben.“ Hygiene wird hier großgeschrieben, damit der gesundheitliche Zustand der geschwächten Patienten nicht gefährdet wird. Trotz des Aufenthalts im Krankenhaus wird versucht, Teile des Alltagslebens des Patienten aufrechtzuerhalten. So helfen persönliche Fotos von Familienmitgliedern, Hund und Haus oder von schönen Urlaubserinnerungen dabei, ein wenig Normalität in den Krankenhausalltag zu bringen. „Das trägt auf jeden Fall erheblich zu einer behutsamen Rückkehr ins Leben bei“, erklärt Samir Muratagic.

## Zwei bis drei Patienten

Auf der Intensivstation küm-

mert sich im Regelfall eine Pflegekraft während der Dienstzeit intensiv um zwei bis drei Patienten. Diese enge Betreuung ist notwendig, da neben der umfangreichen Behandlung und Überwachung auch die Pflege des Patienten häufig mehr Zeit in Anspruch nimmt als auf der Normalstation.

**Chefarzt der EVK-Intensivstation:**  
Dr. Andreas Frankenberg



Das ärztliche und pflegerische Personal ist in dieser Abteilung hochspezialisiert. „Es erfordert neben vielem Fachwissen eine Menge an Erfahrung, um die Patienten optimal versorgen zu können“, sagt Chefarzt Dr. Frankenberg. „Wir haben zwar Routineabläufe, aber jeder Patient hat einen individuellen Krankheitsverlauf, auf den wir häufig extrem schnell reagieren müssen. Da sitzt jeder Handgriff, aber Entscheidungen müssen oft im Sekundentakt gefällt werden, um das Leben eines Menschen retten zu können.“ Samir Muratagic fügt hinzu: „Es ist jedes Mal aufs Neue schön, wenn wir unsere Patienten nach einem längeren Intensivaufenthalt auf die Normalstation verlegen können!“ I

# reha bad hamm



Wir bewegen Sie.

Wir beraten  
Sie gerne –  
telefonisch oder  
schauen Sie  
vorbei.



## ● Ambulante Rehabilitation

- Heilmittel
- Prävention
- BG Heilbehandlung
- Integrative  
Schmerztherapie

Ihr Kompetenzzentrum an  
2 Standorten in Hamm

Arthur-Dewitz-Straße 5  
59065 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 871 15-0

Werler Straße 110  
59063 Hamm  
Telefon 0 23 81 / 973 91-0

[info@reha-bad-hamm.de](mailto:info@reha-bad-hamm.de) • [www.reha-bad-hamm.de](http://www.reha-bad-hamm.de)



Damberg

Bioland

HOFBÄCKEREI  
EIGENES FLEISCH  
HÜHNERMOBIL  
GETREIDEANBAU  
HOFLADEN



HOFLADEN  
geöffnet



DIENSTAG  
MITTWOCH  
DONNERSTAG  
9.00 - 13.00  
15.00 - 18.30 Uhr

FREITAG  
9.00 - 18.30 Uhr

SAMSTAG:  
9.00 - 13.00 Uhr



BIOLAND-HOF DAMBERG

An der Ahse 22 - 59069 Hamm

☎ 0 23 85 / 69 20 1

[www.bioland-hof-damberg.de](http://www.bioland-hof-damberg.de)